

Räumliche Zuordnung: Hamburg

Laufzeit: Seit Sommer 2018

Projektkoordination/Zuständigkeit:

Technologiepartner: ioki GmbH
(Tochterunternehmen der Deutschen Bahn)

Betreiber: Hamburger Verkehrsverbund (HVV)

Weitere Akteure:

Stadt Hamburg

Vermarktung:

Internet

Finanzierung/Förderung:

u.a. Tickets

Wirkung / Nachfrage / Erlöse:

Bisher fährt ioki in Lurup/Osdorf und Billbrook und ist somit eine sinnvolle Ergänzung für die außenliegenden Bezirke der Großstadt Hamburg. In Billbrook fährt der Bus allerdings nur die Haltestellen an und komplementiert somit den Fahrplan der Buslinien.

Beschreibung

Kunden können flexibel von ihrem Wunschstandort zu einer Haltestelle und zurück fahren, in dem sie per App eine Fahrt auf Knopfdruck zu einem festen Preis (im HVV-Tarif) buchen können. Zusätzlich gilt ein ioki Aufpreis pro Fahrt (1 €). Diese Fahrten lassen sich auch im Voraus planen. Ein Algorithmus sorgt dafür, dass Fahrgäste nach Reise und Route gebündelt transportiert werden und somit die Umwelt und Straßen entlastet werden können. Das Besondere: Der ÖPNV-Shuttle kommt ohne festen Fahrplan oder Linien aus.

Übertragbarkeit: auch an Knotenpunkten wie z.B. Bahnhöfen umzusetzen.



<https://vhhbus.de/ioki-hamburg-on-demand/>

Weiterführende Informationen / Internetplattform:

<https://www.hvv.de/de/ioki>

<https://vhhbus.de/ioki-hamburg-on-demand/>

Räumliche Zuordnung: Werfenweg, AT

Laufzeit: k. A.

Projektkoordination/Zuständigkeit:

Tourismusverband Werfenweg

Weitere Akteure:

Mitglieder (Unterkünfte)

Vermarktung:

Internet, vor Ort, Telefon

Finanzierung/Förderung:

Anfangs über das EU-Projekt „STARTER“, das Land Salzburg und dem Bund gefördert (insgesamt rund 1,3 Mio €) sowie fortlaufend von den Mitgliedern getragen bzw. über die Übernachtungspreise umlagefinanziert. 10 € für den Erwerb der samo-Karte

Wirkung / Nachfrage / Erlöse:

Die Resonanz der Gäste ist sehr positiv, denn die Leute kommen aufgrund des SAMO Projekts in den Ort. Der Shuttle bietet den Gästen, die bewusst auf ihr Auto verzichten möchten, die perfekte Lösung trotzdem unabhängig Urlaub zu machen.

Beschreibung

Der W³-Shuttle verbindet die Zieldestination Werfenweg mit den umliegenden Bahnhöfen. Gäste, die mit dem Bus oder der Bahn anreisen und Urlaub in einem samo-Betrieb machen, können diesen Service nach telefonischer Anmeldung kostenlos nutzen. Der Shuttle dient außerdem zum Gepäcktransport oder Einkaufsfahrten.

Die samo-Card ist eine Mobilitätskarte für einen unbeschwerlichen Urlaub in Werfenweg. Gegen eine Gebühr von 10 € können Gäste mehrere Mobilitätsangebote nutzen. Darunter auch der kostenlose Shuttle.

Übertragbarkeit: geeignet für alle Orte, die z.B. über eine zentrale Anlaufstelle wie einen Bahnhof oder Bushaltestellen verfügen.



<https://www.werfenweg.eu/SAMO/Ganzjaehrige-Angebote/shuttle-fahrplan.php>

Weiterführende Informationen / Internetplattform:

<https://www.werfenweg.eu/SAMO/Ganzjaehrige-Angebote/shuttle-fahrplan.php>

Räumliche Zuordnung: Insel Langeoog

Laufzeit: k. A.

Projektkoordination/Zuständigkeit:

Privatanbieter

Weitere Akteure:

Unterkünfte; Langeoog-Tourismus Service

Vermarktung:

Internet, Telefon, Broschüre

Finanzierung/Förderung:

u.a. durch Tickets

Wirkung / Nachfrage / Erlöse:

Das traditionelle Transportmittel kommt auch heute noch gut an. Vor allem hilft es der älteren Generation, den Weg vom Bahnhof zur Unterkunft zu überbrücken. Die Kutsche dient als Transportmittel, hat aber auch einen Erlebnis-Effekt.

Beschreibung

Transport

Eine autofreie Insel braucht ein alternatives Transportsystem, um die Gäste von A nach B zu bringen. Nach der Anreise mit dem Schiff und dem Zug in den Ort, kann man sich bequem das Gepäck zur Unterkunft bringen lassen. Zur Ankunftszeit des Zuges erwarten die Gäste Mitarbeiter eines Gepäckdienstes. Abholen lassen kann man sich und das Gepäck außerdem von einem barrierefreien Kutschtaxi. Ebenfalls lassen sich Fahrräder direkt am Bahnhof ausleihen.

Übertragbarkeit: geeignet für alle Orte, die z.B. über eine zentrale Anlaufstelle wie einen Bahnhof oder Bushaltestellen verfügen.

Betriebszeit: ganzjährig nach Ankunft der Fähre



<https://www.langeoog.de/inselguide/inselbahn>

Weiterführende Informationen / Internetplattform:

<https://www.langeoog.de/inselguide/barrierefreie-anreise>